

Ein verschwundenes Kind. Spuren, die  
in die Szene der Fitness-Blogger führen.  
Johannes Epples magisches  
Thriller-Debut.

»Als ich anfing, mich mit den  
Gesetzen der Spannung zu  
beschäftigen, war plötzlich alles  
anders. Die Figuren tauchten vor  
mir auf, als würden sie wirklich  
leben, und die Geschichte  
erzählte sich wie von selbst.«





# Ein Thriller mit Tempo und Tiefgang



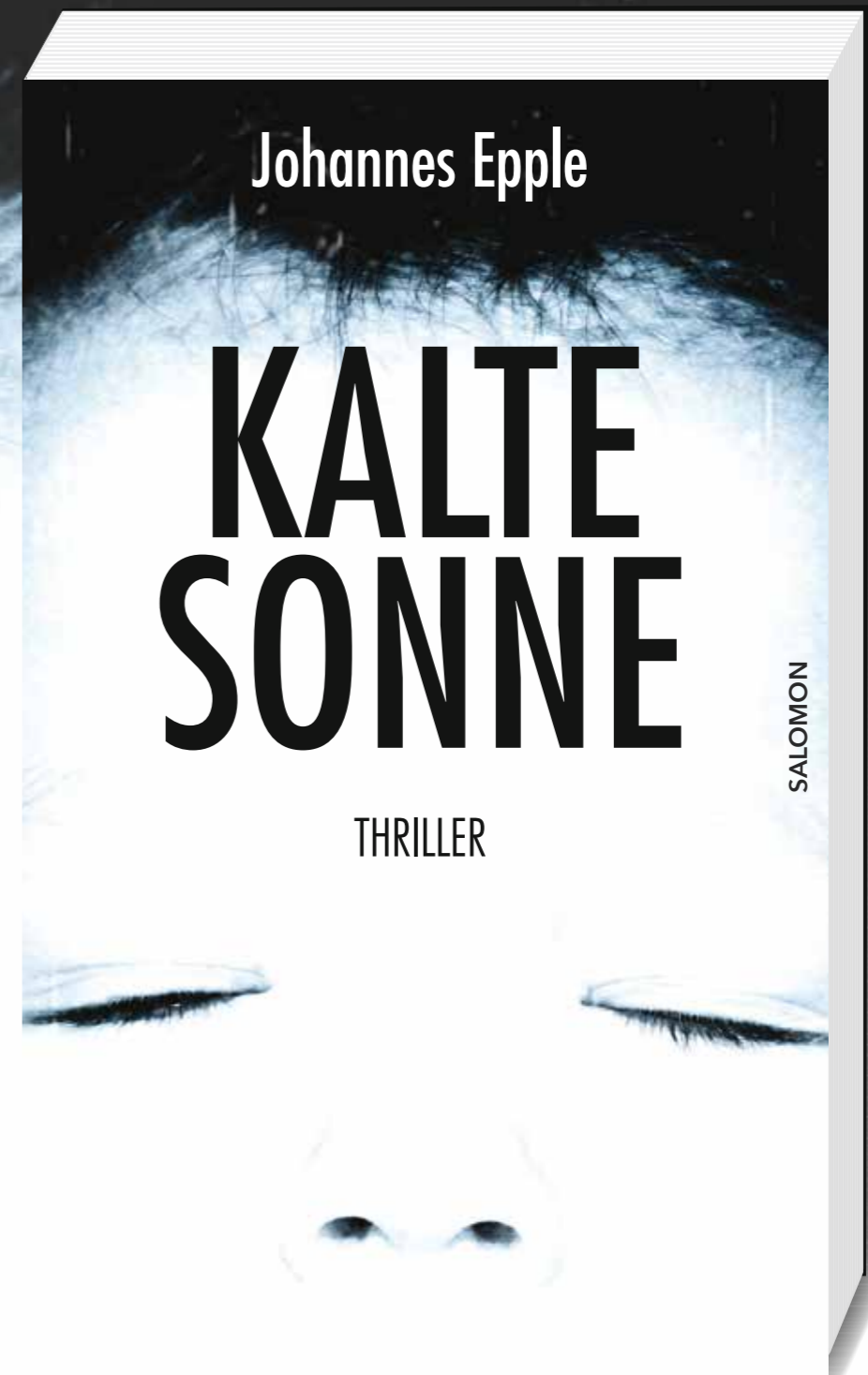
Foto: Lukas Beck

**Johannes Epple**, geboren 1982 in Wien und aufgewachsen in Oberösterreich, studierte Philosophie an der Universität Wien. Er arbeitet als Hochschullehrer und unterrichtet Deutsch als Fremdsprache in der Erwachsenenbildung. Epple war Träger mehrerer Literaturstipendien und -förderungen und publizierte bisher zwei Romane und einen Band mit Kurzgeschichten. Er lebt in Wien und ist Vater zweier Söhne.

- Eine Story am Puls der Zeit
- Spannung in Wien, Hamburg und Budapest
- Raffiniert komponiert

**Ein junger Arzt reist von** einem Auslandseinsatz an der türkisch-syrischen Grenze heim nach Wien. Er hat ein mulmiges Gefühl, denn er wird zum ersten Mal seine kleine Tochter Lara sehen, die vor einigen Wochen zur Welt gekommen ist. Doch als er im Morgengrauen ankommt, ist die Wohnung verlassen. Seine Lebensgefährtin und das Kind sind spurlos verschwunden.

**Er macht sich auf die Suche** nach seiner Familie. Doch als er die kleine Lara findet, tauchen nur noch mehr Fragen auf. Wo ist ihre Mutter und warum ist sie nicht bei ihrem Kind geblieben? Ein Verwirrspiel beginnt, das in der Szene der Fitnessblogger seine Wurzeln hat. Es führt den Arzt an einen Ort, von dem es für ihn kein Zurück mehr gibt: in die Tiefen des eigenen Gewissens.



**Johannes Epple:**  
Kalte Sonne

**Erscheinungstermin:** September 2017  
Paperback mit Flappe

336 Seiten, EUR 16,90  
ISBN 978-3-90320-001-2

9 783903 200012